



Heinz
Sielmann
Stiftung

Luchs



Halbheckel-Bläuling



Kolonnenweg an der ehemaligen innerdeutschen Grenze

Sielmanns
Naturlandschaften
Grünes Band



Frauschuh



Leitbild Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal

1. Gebietsbeschreibung

Als Leitbild für das Naturschutzgroßvorhaben „Grünes Band Eichsfeld-Werratal“ sollen die im Folgenden formulierten Leitlinien als Richtschnur bei der weiteren Entwicklung von Zielen und Maßnahmen dienen:

- Das Kerngebiet des Grünen Bandes Eichsfeld-Werratal trägt wesentlich zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland und in der Region bei. Eine besondere Bedeutung kommt dabei insbesondere den zentral in Deutschland gelegenen mitteleuropäischen Buchenwäldern zu, für die Deutschland eine besondere Verantwortung trägt.
- Das Kerngebiet erfüllt mit dem Grünen Band als Rückgrat seine Funktion als Teil des regionalen und nationalen Biotopverbunds zwischen Harz und Thüringer Wald für charakteristische Lebensräume und deren Artenvielfalt sowie als Wanderkorridor insbesondere für Tierarten mit großem Raumanspruch.
- Das Grüne Band ist in der Landschaft als wichtiges Zeugnis der deutschen Geschichte und als Bestandteil unseres kulturellen Erbes erkennbar.
- Naturnahe, nachhaltig bewirtschaftete Wälder bieten Lebensraum für die vielfältige Flora und Fauna in den Kerngebieten. Unterschiedliche Standortbedingungen sind z. B. an natürlichen Waldgesellschaften erkennbar, auf Extremstandorten entwickeln sich auch unbewirtschaftete Naturwälder.
- Extremstandorte und Strukturen wie Felsformationen, Steilhänge, Altbaumbestände etc. sind wertvoller Lebensraum für eine spezialisierte Flora und Fauna und eine Bereicherung des Landschaftsbildes.
- Naturnahe Gewässer und ihre Auen bieten Lebensraum auch für seltene Arten und erfüllen wesentliche ökologische Funktionen u. a. für den Verbund von Arten der Fließgewässer und Feuchtlebensräume sowohl für Artengemeinschaften des Offenlandes als auch natürlicher Auen.
- Typische Elemente einer strukturreichen Kulturlandschaft (z. B. Streuobstwiesen, Magerrasen und Heiden, extensiv genutztes Grün- und Ackerland, Hecken, Säume, Teiche und Weiher) bereichern das Landschaftsbild und bieten einer charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt Lebensraum.

Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld-Werratal

Aufbauend auf dem hier formulierten Leitbild werden anschließend räumlich konkrete Entwicklungsziele abgeleitet, die in der Maßnahmenplanung konkretisiert werden. Darüber hinaus wurden weitere Leitlinien entwickelt, die zwar keine Grundlage für die Entwicklung förderfähiger Maßnahmen darstellen, aber quasi als gemeinsame Selbstverpflichtung der beteiligten Akteure zu verstehen sind. Damit sind die Ergebnisse des Projekts auch an diesen Maßstäben zu messen:

- Land-, Jagd- und Forstwirtschaft tragen als wichtige Partner im Kerngebiet durch fachgerechte Nutzung und Pflege zum langfristigen Erhalt der artenreichen Flora und Fauna und der reich strukturierten Landschaft bei. Die Umsetzung der naturschutzfachlichen Maßnahmen berücksichtigt die Belange der Land- und Forstwirtschaft. Beiträge der Land- und Forstwirtschaft zur Zielerreichung des Naturschutzgroßprojekts erfolgen auf freiwilliger Basis. Einschränkungen der Bewirtschaftung, die zum Erhalt und zur Entwicklung naturschutzfachlich besonders wertvoller Standorte notwendig sind, werden finanziell ausgeglichen.
- Die vielfältige, naturnahe Landschaft lädt zur naturverträglichen Erholung ein, sensible Bereiche werden geschont. Erholungssuchende nehmen auch auf die Bewirtschaftung Rücksicht.
- Das Projekt liefert einen wesentlichen Beitrag zur Umweltbildung in der Region. Es führt zu einem verbesserten Verständnis ökosystemarer Zusammenhänge und fördert die Wahrnehmungsfähigkeit der Besucher in Bezug auf die Anteilnahme am Natur- und Kulturgesehen.
- Das Projekt trägt zu einer Verbesserung der Wertschöpfung in der Region bei. Länderübergreifende Zusammenarbeit und regionale Identität werden gestärkt. Kern- und Projektgebiet sind wichtiger Lebens-, Arbeits-, Wirtschafts- und Erholungsraum des Menschen.
- Das Projekt ist sowohl hinsichtlich der erreichten Ziele als auch in Hinblick auf die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren vor Ort und die Einbindung aller Betroffenen Modell und Beispiel für andere Abschnitte des Grünen Bandes in Deutschland.



Mancherorts erinnert nur noch ein schmaler Streifen an die ehemalige deutsch-deutsche Grenze – hier ein Teilstück zwischen Niedersachsen und Thüringen bei Kirchgandern.



Wie Perlen an einer Schnur sind vielfältige Lebensräume im Naturschutzprojekt Grünes Band miteinander verbunden.

Das Grüne Band Harz-Eichsfeld-Werratal dient auch dem Luchs als wichtiger Wanderkorridor.

